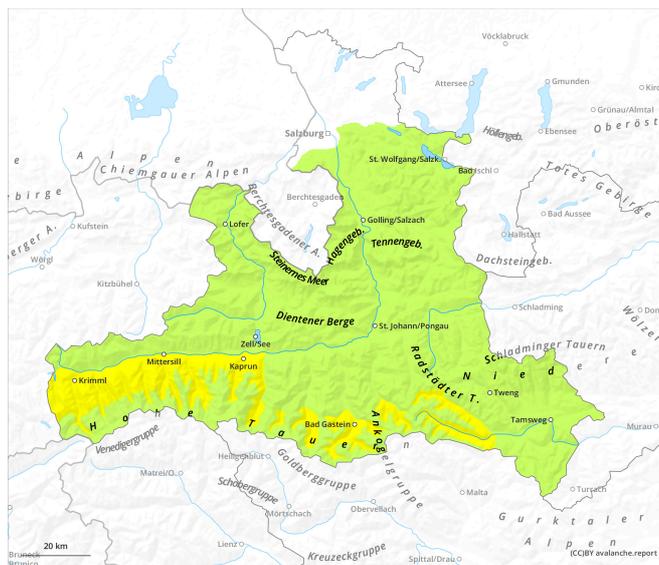


Frühjahrsverhältnisse - Tagesgang beachten

Vormittag

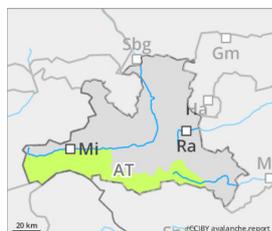


Nachmittag



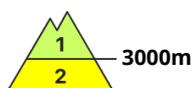
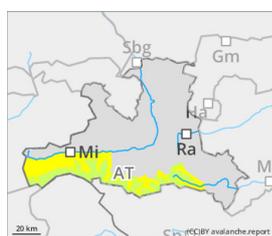
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 30. April 2025

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 30. April 2025



Nassschnee



Im Tagesverlauf nimmt die Nassschneeaktivität zu

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf unterhalb 3000 m von gering auf mäßig an. Vor allem unterhalb von etwa 3000 m können mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung kleine (ganz vereinzelt mittlere), nasse Lawinen spontan abgehen oder durch Befahren ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gletschneelawinen sind möglich.

Triebschneeansammlungen können kaum noch ausgelöst werden, am ehesten in hochalpinen, schattigen, extrem steilen Rinnen.

Schneedecke

Die insgesamt recht kompakte, aber deutlich unterdurchschnittlich dicke Schneedecke, die bis weit hinauf (2800 m - 3200 m) feucht bzw. nass ist, trägt in der Früh einen meist tragfähigen Harschdeckel. Durch den Strahlungseintrag und die Erwärmung verliert die Schneedecke tagsüber an Festigkeit.

Wetter

Die Nacht verläuft klar. Der Dienstag startet verbreitet sonnig. Ab Mittag kommt die Quellwolkenbildung in Gang und die Sicht wird teilweise eingeschränkt. Wenig Wind. In 2000 m 4 bis 10 Grad, in 3000 m -3 bis +1 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung - auch in den kommenden Tagen ist der Tagesgang bei der Lawinengefahr zu beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 30. April 2025



Nassschnee



Vereinzelte Gefahrenstellen für nasse Lawinen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt kann aus noch nicht entladendem Steilgelände eine kleine Gleitschnee- oder Nassschneelawine abgehen oder der durchfeuchtete Nassschnee beim Befahren ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Ausaperung ist weit fortgeschritten. Der wenige Schnee ist feucht bis nass. Der morgendliche Harschdeckel weicht tagsüber auf und die Schneedecke verliert mit der Einstrahlung und der Erwärmung an Festigkeit.

Wetter

Die Nacht verläuft klar. Der Dienstag startet strahlend sonnig. Ab Mittag kommt die Quellwolkenbildung in Gang und die Sicht wird teilweise eingeschränkt. Wenig Wind. In 2000 m 4 bis 10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.